

Cluster-Forum

Schlanker Materialfluss**Flexible Produktion durch Lean Management**
Konferenzzentrum München, Lazarettstraße 33
30. September 2008www.bayern-innovativ.de/materialfluss2008**Schlank ist stark**

- **Prozesse optimieren – Wirtschaftlichkeit steigern**
- **Cluster-Forum zeigt aktuelle Trends der „Lean Production“**
- **Bereits angemeldet: Über 70 Teilnehmer aus zahlreichen Branchen**

Nürnberg, 30. Juli 2008 Globalisierung, breiter gefächerte Produktpaletten und steigender Kostendruck – auch erfolgreiche Unternehmen stehen bei der Gestaltung ihrer Produktionsprozesse täglich vor neuen Herausforderungen.

Grundvoraussetzung für erfolgreiches Wirtschaften und flexible Reaktionen auf Veränderungen der Märkte sind schlanke Prozesse. Ziel eines **ganzheitlichen „Lean Managements“** ist, alle innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette erforderlichen Aktivitäten optimal aufeinander abzustimmen und „Verschwendung“ zu eliminieren. Bestehende Systeme werden dazu permanent sowohl aus Unternehmens- wie aus Kundensicht geprüft und verbessert.

Die Einführung des Lean Managements erfordert in der Regel eine spezifische Anpassung an das jeweilige Unternehmen. Oft müssen dabei auch zahlreiche Hürden überwunden werden. So müssen schlanke Produktionssysteme – neben vielen weiteren Aspekten – mit betrieblichen EDV-Systemen und dem Controlling in Einklang gebracht werden.

Typische Anwender von Lean Management sind Konzerne und große Unternehmen der Automobil- und Automobilzuliefererindustrie. Zahlreiche Beispiele, Konzepte und neue Ansatzpunkte für eine erfolgreiche Einführung und Umsetzung des auf dem Toyota-Produktionssystem (**„Kanban“ und „Kaizen“**) aufbauenden **Lean Managements** finden sich aber auch bei kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU).

Vor diesem Hintergrund konzipieren und organisieren die von der Bayern Innovativ GmbH gemanagten Cluster Logistik und Automotive in Zusammenarbeit mit dem Fachbuchautor Philipp Dickmann und mit Unterstützung durch die IHK München für Oberbayern das Cluster-Forum **„Schlanker Materialfluss - Flexible Produktion durch Lean Management“**.

Das Cluster-Forum zeigt, wie große und kleine Unternehmen Methoden des schlanken Materialflusses erfolgreich einsetzen und dadurch ihre Effizienz gesteigert haben. Zu den Referenten gehört unter anderem Faruk Bilgin, Leiter Webasto-Produktions-System der Webasto AG. Das Unternehmen wurde 2008 mit dem erstmalig vergebenen Logistikpreis des VDA ausgezeichnet.

Angesprochen werden Führungspersonen kleiner und mittlerer Unternehmen der produzierenden Industrie, der Logistikbranche sowie von universitären und außeruniversitären Forschungsinstituten.

Die Ausrichtung des Cluster-Forums „Schlanker Materialfluss - Flexible Produktion durch Lean Management“ bietet eine erstklassige Möglichkeit, Aspekte des „Lean Management“ kennenzulernen und branchenübergreifend Kontakte für Kooperationen und künftige Projekte anzustoßen.

Diese Pressemitteilung und das ausführliche Kongressprogramm finden Sie selbstverständlich auch im Internet:

www.bayern-innovativ.de/materialfluss2008/presse

Ansprechpartner:**Frank Hoppe**

Cluster Logistik, Bayern Innovativ GmbH
Tel.: 0911-20671-232
hoppe@bayern-innovativ.de

Christoph Kirsch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bayern Innovativ GmbH
Tel.: 0911-20671-151
kirsch@bayern-innovativ.de

Die Bayern Innovativ GmbH

*Die **Bayern Innovativ GmbH** wurde 1995 von der Bayerischen Staatsregierung initiiert und gemeinsam von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft als Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mit Sitz in Nürnberg gegründet. Zielsetzung der Bayern Innovativ ist, durch den Ausbau des Technologietransfers Innovationen in kleinen und mittleren Unternehmen zu initiieren. Leitgedanke ist das Zusammenführen verschiedener Kompetenzen, um neuartige Entwicklungen voranzutreiben sowie deren Markteintritt durch die Präsentation neuer Produkte und Entwicklungen zu unterstützen. Neben zehn etablierten Netzwerken managt die Bayern Innovativ GmbH fünf Cluster der 2006 gestarteten Initiative „Allianz Bayern Innovativ“: Automotive, Energietechnik, Logistik, Medizintechnik und Neue Werkstoffe. Ziele dieser Allianz sind der Ausbau und die Stärkung landesweiter Netzwerke zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aber auch zwischen Dienstleistern und Geldgebern in Schlüsselbranchen und entscheidenden Technologiefeldern.*